Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Netzwerktreffen des Coburger Green Deals am SBSZ I Coburg.

Am 14.05.2025 war unser Schulzentrum Gastgeber für das diesjährige Netzwerktreffen des Coburger Green Deals – ein bedeutendes Forum für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Region. Das Treffen bot eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch zwischen verschiedenen Akteuren: Vertreterinnen und Vertreter der Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Coburg, der Coburger Entsorgungsbetriebe, mehrerer Coburger Schulen mit ihren engagierten Schülerinnen und Schülern sowie zwei Vertreter von Greenpeace waren vor Ort.

Besichtigung des Klimabusses der SÜC

Zu Beginn stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: Die Teilnehmenden konnten einen der drei Klimabusse der SÜC (Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH) besichtigen. Dieser moderne Elektrobuss, gestaltet mit den bekannten Klimastreifen, steht symbolisch für die nachhaltige Mobilitätswende in Coburg. Zwei Mitarbeitende der SÜC beantworteten zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler rund um Elektromobilität, Energieeffizienz und die Bedeutung klimafreundlicher Verkehrsmittel für die Stadt.

Vorstellung des Grünen Klassenzimmers

Im Anschluss präsentierten wir unseren Gästen das grüne Klassenzimmer – ein lebendiges Beispiel für praxisnahe Umweltbildung. Die Führung führte durch den Naschgarten, vorbei am Insektenhotel, dem eigentlichen grünen Klassenzimmer, Hochbeeten, Teich, Kräuterspirale, Totholzhaufen und einer Trockenmauer. Diese vielfältigen Elemente zeigen, wie naturnahe Lernorte geschaffen werden können, die sowohl die Artenvielfalt fördern als auch nachhaltiges Handeln im Schulalltag erlebbar machen.

Kleidertauschbörse der Umwelt-AG

Die Umwelt-AG der Beruflichen Oberschule stellte ihre erfolgreiche Kleidertauschbörse vor. Dieses Projekt regt zu nachhaltigem Konsum an und sensibilisiert für die Themen Ressourcenschonung und Wiederverwertung. Die Börse wird regelmäßig durchgeführt und erfreut sich großer Beliebtheit unter den Schülerinnen und Schülern.

Impulse und Austausch zu Nachhaltigkeit in Coburg

Im weiteren Verlauf informierten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Coburg über aktuelle Neuerungen und Unterstützungsangebote für Schulen im Bereich Nachhaltigkeit. Auch Greenpeace stellte neue Bildungsmaterialien speziell für berufliche Schulen vor und gab einen Impuls zu den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Klimaschutz und Demokratiebildung. Diese Anregungen bildeten den Auftakt für eine intensive Arbeitsphase.

Gemeinsame Arbeitsphase: Nachhaltigkeit weiterdenken

In gemischten Gruppen überlegten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam, wo sie aktuell in Sachen Nachhaltigkeit stehen, was sie beibehalten möchten, wovon sie sich mehr oder weniger wünschen, welche neuen Ideen es gibt und was die nächsten konkreten Schritte sein könnten. Die Ergebnisse wurden anschließend in den Schulteams vorgestellt und diskutiert, was zu einem lebendigen Erfahrungsaustausch führte.

Abschluss und Ausblick

Zum Abschluss hatten Interessierte noch die Möglichkeit, an einer kurzen Führung durch die Werkstätten und auf das Dach der Berufsschule teilzunehmen – ein weiterer Einblick in nachhaltige Projekte und Strukturen unserer Schule.

Das Netzwerktreffen hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und engagiert sich Coburgs Schulen, städtische Einrichtungen und Initiativen für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Der Austausch und die Zusammenarbeit im Rahmen des Green Deal Coburg 2030 sind ein wichtiger Motor für Innovation und gelebten Klimaschutz in unserer Stadt.

Ilona Heimann und Jörg Zinn